

BRH-AKTUELL

Herausgeber: Seniorenverband BRH

- Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen im DBB -

Tel.: **0 25 73-9 79 14 50**, Fax: **0 25 73-9 79 14 51**,

E-Mail: brh-aktuell@gmx.de , Postanschrift am Ende (auf Seite 4 unten)

V.i.S.d.P. Dr. Riedel

Nr. 22/2015

01.12.2015

- 01 Franz Müntefering neuer Vorsitzender der BAGSO**
- 02 20 Jahre Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS)**
- 03 Heimverzeichnis: Verbraucherfreundliche Senioreneinrichtungen auf einen Blick**
- 04 Vorsorgen und Steuern sparen - Ausgabe 2015**
- 05 Klimawandel: Was er für die Landwirtschaft bedeutet**
- 06 Klimawandel: Was er für das Bauen bedeutet, und was der Bausektor darüber wissen muss**
- 07 Klimawandel: Was er für Städte bedeutet**
- 08 Klimawandel: Was er für die Energiewirtschaft bedeutet**
- 09 Hörtipp zum Frühstück**
- 10 Mitmachen – Nicht meckern!**

01 Franz Müntefering neuer Vorsitzender der BAGSO

Der dbb und viele seiner Mitgliedsgewerkschaften sind Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO). Die ehemalige Bundesfamilienministerin, Prof. Dr. Ursula Lehr, gibt nach sechsjähriger Amtszeit den Vorsitz bei der BAGSO zum Ende des Jahres ab. Der ehemalige SPD-Vorsitzende und Bundesarbeitsminister, Franz Müntefering, (wieder ein Parteipolitiker!) tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Ursula Lehr an. Er wurde von der Mitgliederversammlung der BAGSO für die nächsten drei Jahre mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt. „Seniorinnen und Senioren gestalten unsere Gesellschaft aktiv mit und stellen sich ihrer Mitverantwortung für das, was in unserem Land geschieht. Es geht darum, dass wir gemeinsam – Jung und Alt – die Herausforderungen in Chancen umwandeln“, erläutert der neue BAGSO-Vorsitzende seine Motivation für sein neues Engagement. Neben Franz Müntefering (der vom Deutschen Olympischen Sportbund vorgeschlagen wurde) und Prof. Dr. Ursula Lehr (Senioren Experten Service) wählten die Delegierten von 82 stimmberechtig-

ten Mitgliedsorganisationen: Karl Michael Griffig (Kolpingwerk Deutschland) als Stellvertretenden Vorsitzenden und Schatzmeister sowie Rudolf Herweck (SPD AG 60plus), Katrin Markus (Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen – BIVA), Dr. Regina Görner (IG Metall) und Helga Engelke (BAG Landesseniorenvertretungen).

Quelle: <http://www.bagso.de/aktuelle-mitteilung-auf-der-bagso-homepage/news/franz-muentefering-neuer-vorsitzender-der-bundesarbeits-gemeinschaft-der-senioren-organisationen.html>

02 20 Jahre Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS)

Die BaS feierte ihr 20-jähriges Bestehen als Expertin für das bürgerschaftliche Engagement älterer Menschen. Die bundesweit inzwischen 350 Seniorenbüros haben sich in den vergangenen 20 Jahren als wichtige Knotenpunkte lokaler Engagementförderung in Städten, Gemeinden und Landkreisen etabliert. Sie richten sich an Menschen, die für sich und andere aktiv werden wollen. Sie agieren als Kompetenzzentren und Impulsgeber für innovative Seniorenarbeit und entwickeln Ideen, deren Umsetzung das Gemeinwesen einer Kommune bereichert und den sozialen Zusammenhalt stärkt. Seniorenbüros und andere Einrichtungen sind aktuell besonders gefordert und setzen sich zusätzlich vielerorts mit vollem Einsatz für die Begleitung des freiwilligen Engagements der Bürgerinnen und Bürger in der Flüchtlingshilfe ein.

Mehr Informationen über die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros und ihre Arbeit finden Sie unter <http://www.seniorenbueros.org>

03 Heimverzeichnis: Verbraucherfreundliche Senioreneinrichtungen auf einen Blick

Unter www.grüner-haken.org hat die Gesellschaft für Lebensqualität im Alter und bei Behinderung, die das Heimverzeichnis betreibt, eine weitere Informationsplattform geschaffen, die es der Bevölkerung ermöglicht, noch schneller und unkomplizierter stationäre Pflegeeinrichtungen zu finden, die mit dem Grünen Haken **für Verbraucherfreundlichkeit und Lebensqualität** ausgezeichnet wurden. Wie schon auf der Webseite www.heimverzeichnis.de, in der alle stationären Einrichtungen für ältere Menschen gelistet sind, kann in dem neuen Internetportal die Suche nach einer entsprechend ausgezeichneten Einrichtung über die Ortsangabe, die Postleitzahl sowie durch einen Klick auf das Grüne-Haken-Symbol auf der Deutschlandkarte erfolgen. Hier finden Sie ausschließlich Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen, die sich freiwillig daraufhin haben überprüfen lassen, in welchen Bereichen sie ihren Bewohnerinnen und Bewohnern Lebensqualität bieten. Unsere ehrenamtlichen Gutachterinnen und Gutachter haben anhand von über 100 Kriterien geprüft, dass die Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde älterer Menschen gewahrt bleibt.

<http://www.grüner-haken.org>

04 Vorsorgen und Steuern sparen - Ausgabe 2015

Der demografische Wandel mit anhaltend niedrigen Geburtenraten und weiter wachsender Lebenserwartung wird in den kommenden Jahrzehnten zu gravierenden Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung führen. Diese Verschiebungen erfordern eine Ergänzung des bestehenden Altersvorsorgesystems, das sich hauptsächlich im Umlageverfahren durch Beiträge der Versicherten und ihrer Arbeitgeber finanziert.

Die Broschüre kann über folgenden Link gelesen oder bestellt werden:

http://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMF/2015-11-10-vorsorge-steuern-sparen_431650.html?nn=670290

oder über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, Servicetelefon: 030 18 272 272 1, Servicetefax: 030 18 10 272 272 1

Keinen Internetanschluss? Kein Problem! Schreiben Sie eine Postkarte an BRH-aktuell (Anschrift auf Seite 4 unten) – wir bestellen die Broschüre für Sie.

05 Klimawandel: Was er für die Landwirtschaft bedeutet

Der Fünfte Sachstandsbericht (AR5) des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen der UN (IPCC) ist die aktuellste, umfassendste und bedeutendste Analyse des Klimawandels. Er fasst den Stand der weltweiten Forschung zusammen und liefert damit die wissenschaftlichen Faktenbasis für die politischen und ökonomischen Entscheidungen der kommenden Jahre rund um den Klimawandel.

Die Broschüre kann über folgenden Link gelesen oder bestellt werden:

http://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMZ/Agriculture_Briefing_DE_web_27293554.html?nn=670290

oder über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, Servicetelefon: 030 18 272 272 1, Servicetefax: 030 18 10 272 272 1

Keinen Internetanschluss? Kein Problem! Schreiben Sie eine Postkarte an BRH-aktuell (Anschrift auf Seite 4 unten) – wir bestellen die Broschüre für Sie.

06 Klimawandel: Was er für das Bauen bedeutet, und was der Bau-sektor darüber wissen muss

Der Fünfte Sachstandsbericht (AR5) des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen der UN (IPCC) ist die aktuellste, umfassendste und bedeutendste Analyse des Klimawandels. Er fasst den Stand der weltweiten Forschung zusammen und liefert damit die wissenschaftliche Faktenbasis für die politischen und ökonomischen Entscheidungen der kommenden Jahre rund um den Klimawandel.

Die Broschüre kann über folgenden Link gelesen oder bestellt werden:

http://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMZ/Buildings_Briefing_Web_DE_27293664.html?nn=670290

oder über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, Servicetelefon: 030 18 272 272 1, Servicetefax: 030 18 10 272 272 1

Keinen Internetanschluss? Kein Problem! Schreiben Sie eine Postkarte an BRH-aktuell (Anschrift auf Seite 4 unten) – wir bestellen die Broschüre für Sie.

07 Klimawandel: Was er für Städte bedeutet

Der Fünfte Sachstandsbericht (AR5) des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen der UN (IPCC) ist die aktuellste, umfassendste und bedeutendste Analyse des Klimawandels.

Die Broschüre kann über folgenden Link gelesen oder bestellt werden:

http://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMZ/Cities_Briefing_Web_DE_GIZ_27293749.html?nn=670290

oder über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, Servicetelefon: 030 18 272 272 1, Servicetefax: 030 18 10 272 272 1

Keinen Internetanschluss? Kein Problem! Schreiben Sie eine Postkarte an BRH-aktuell (Anschrift auf Seite 4 unten) – wir bestellen die Broschüre für Sie.

08 Klimawandel: Was er für die Energiewirtschaft bedeutet

Der Fünfte Sachstandsbericht (AR5) des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen der UN (IPCC) ist die aktuellste, umfassendste und bedeutendste Analyse des Klimawandels. Er fasst den Stand der weltweiten Forschung zusammen und liefert damit die wissenschaftliche Faktenbasis für die politischen und ökonomischen Entscheidungen der kommenden Jahre rund um den Klimawandel.

Die Broschüre kann über folgenden Link gelesen oder bestellt werden:

http://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMZ/Energy_Briefing_DE_Web_27293873.html?nn=670290

oder über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, Servicetelefon: 030 18 272 272 1, Servicetefax: 030 18 10 272 272 1

Keinen Internetanschluss? Kein Problem! Schreiben Sie eine Postkarte an BRH-aktuell (Anschrift auf Seite 4 unten) – wir bestellen die Broschüre für Sie.

09 Hör Tipp zum Frühstück

Die WDR 4-Sendereihe "Mittendrin - In unserem Alter" wird jeden Samstag von 8.05 Uhr bis 8.55 Uhr mit interessanten Themen ausgestrahlt:

05.12.2015 Ja, ich will! – Vom Bund fürs Leben - von Alexandra Rank
12.12.2015 Hobby Modelleisenbahn - Nächster Halt: Tischkante – von Thomas Kalus
19.12.2015 2015 geht, 2016 kommt - Was sich alles verändert - von Uwe Möller

Wer am Samstagmorgen lieber lange schläft, kann sich die Sendung auf der [Webseite des WDR 4](#) anhören und herunterladen:

http://www1.wdr.de/radio/podcasts/wdr4/podcast_uebersicht_wdrvier100.html

Der WDR will diese Sendereihe für Senioren in Laufe von 2016 streichen. Wenn auch Sie diese Sendereihe für Senioren gut finden und eine Einstellung bedauern würden, schreiben Sie an den Sender WDR zum Beispiel: „Ich möchte, dass die Sendereihe des WDR 4 für Senioren „Mittendrin – in unserem Alter“ bestehen bleibt und möglichst auf eine tägliche informative Sendung für Senioren zur Frühstückszeit ausgeweitet wird. Sie ist mir ebenso wichtig wie die morgendliche Gymnastik-Sendung im Bayerischen Fernsehen Mo bis Fr von 08:35 bis 08:50 Uhr. Wir Seniorinnen und Senioren haben in der Regel ein Leben lang Rundfunkgebühren gezahlt und deshalb ein besonderes Anrecht auf brauchbare und informative Sendungen für unsere Generation.“

Nicht jedes Thema war für jede Seniorin bzw. für jeden Senioren gleich interessant, doch wurde und wird immer Wissenswertes geboten. Die Tipps und Anmerkungen am Ende jeder Sendung sind auch stets aktuell und interessant.

Kontakt zum WDR 4:

WDR 4 ; Westdeutscher Rundfunk Köln ; 50600 Köln ; Tel. 0221-567 89 444 ;

Fax 0221-567 89 440

http://www.wdr4.de/ratgeber/mittendrin_inunseremalter/kontaktwdr4mittendrin100.html

10 Mitmachen – Nicht meckern!

Beim „BRH-AKTUELL“ sollen Ihre Wünsche und Vorstellungen als BRH-Mitglied und nicht die Interessen von Gewerkschaftsfunktionären im Vordergrund stehen. Sie als Leser sollten mitgestalten. Schreiben Sie **Leserbriefe, von 5 bis 10 Zeilen, für den „BRH-AKTUELL“**. Schön wäre es, wenn Sie **Kontakt zu uns halten** und uns hin und wieder **mitteilen, wie zufrieden oder unzufrieden Sie mit uns sind**. Haben Sie z.B. **eigene Vorschläge?** Wir freuen uns über jegliche Art der Anregung und auch Kritik.

E-Mail: brh-aktuell@gmx.de

Postanschrift: BRH-aktuell, c/o Riedel, Dreiningfeldstr. 32, 48565 Steinfurt